



Nr. 10 / 1. Oktober 2015

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Systembetreuer/in (EDV) an der Staatlichen Berufsschule Miesbach		216
Änderung im Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie für Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern	210	Ausschreibung einer Funktionsstelle als Mitarbeiter/in für die Schulverwaltung an der Staatlichen Berufsschule Mühldorf I 217
Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	210	Ausschreibung von vier Stellen für Beraterinnen/ Berater Migration an Grund- und Mittelschulen 217
Rechtsverordnung über die Errichtung eines Fachsprengels für die Ausbildungsberufe „Rechtsanwaltsfachangestellte/er“, „Patentanwaltsfachangestellte/er“ und „Notarfachangestellte/er“	211	Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/ für Fachberater bei Staatlichen Schulämtern 218
Fachtag Asyl für die Oberbayerischen Grundschulen	213	Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen 220

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/ Seminarrektors (Bes.Gr. A 14) als Leiter/in eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen bzw. Mittelschulen	214
Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/ Seminarrektors (Bes.Gr. A 13 + AZ) als Leiterin/ Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen im Landkreis Erding	214
Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/ Seminarrektors (Bes.Gr. A 13 + AZ) als Leiterin/ Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen im Landkreis Fürstentumbruck	215
Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/ eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/ Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen	216

Privat

Ausschreibung einer Stelle einer Konrektorin/ eines Konrektors an der Erzbischöflichen Pater-Rupert-Mayer-Volksschule	226
Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft an der Erzbischöflichen Pater-Rupert-Mayer-Volksschule	227
Stellenausschreibung der EUROPA SCHULE KAIRO	228

Nichtamtlicher Teil

30. Lehrertag des BLLV Oberbayern am 18. November 2015 in Fürstentumfeld	228
Oper.Über.Leben – Ein Projekt der Bayerischen Staatsoper zusammen mit Mittelschulen	229
1. Jugendkonzert der Münchner Philharmoniker	230
Medienhinweise	230

Änderung im Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie für Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

Bitte beachten Sie den folgenden Hinweis:

Zukünftig werden Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern ausschließlich im Amtsblatt (Beiblatt) des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst ausgeschrieben und nicht mehr in den Schulanzeigern der Regierungen veröffentlicht.

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Ausschreibung des Seminars „Diversity in US Education 2016“ der Fulbright-Kommission in Neuengland, USA für Lehrkräfte der weiterführenden Schulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 27. August 2015 Az.: IV.9-BP4160.8-3.112 755	KWMBeibl Nr. 11/2015 Seiten 202-203
Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern an Mittelschulen, Förderschulen und Realschulen Fachliche und pädagogische Ausbildung in den Fächern Werken / Technisches Zeichnen/ Kommunikationstechnik / Kunsterziehung bzw. Sport Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 27. August 2015 Az.: III.3-BS7032.3-4b.110 800	KWMBeibl Nr. 11/2015 Seiten 203-204
Bewerbungs- und Auswahlverfahren: Einstellungsprüfung für die Qualifikation zur Fachlehrerin bzw. zum Fachlehrer verschiedener Ausbildungsrichtungen an beruflichen Schulen in Bayern Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 28. August 2015 Az.: VI. 2-BS9032-7a.76 754	KWMBeibl Nr. 11/2015 Seiten 208-211
Richtlinie für die Förderung von Projekten zur Aktivierung des Bildungs- und Ausbildungspotentials aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Förderzeitraum 2014 bis 2020 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 28. Juli 2015 Az.: X.8-BL0122.182/38/36	KWMBI Nr. 11/2015 Seiten 158-166
Änderung der Bekanntmachung „Schulversuch ‚Mittlere-Reife-Kurse in den Jahrgangsstufen 5 und 6‘ der Mittelschule“ Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 4. August 2015 Az.: III.4-5S7641-4b.50 753	KWMBI Nr. 11/2015 Seite 167

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Rechtsverordnung über die Errichtung eines Fachsprengels für die Ausbildungsberufe „Rechtsanwaltsfachangestellte/er“, „Patentanwaltsfachangestellte/er“ und „Notarfachangestellte/er“**Vom 21. August 2015 42.1-5204-15-10**

Aufgrund des Art. 34 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl. S. 414), zuletzt geändert durch § 37 des Gesetzes vom 23. Juni 2015 (GVBl. S. 183), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

(1) Für die Ausbildungsberufe „Rechtsanwaltsfachangestellte/er“, „Patentanwaltsfachangestellte/er“ und „Notarfachangestellte/er“ werden folgende Fachsprengel gebildet:

Ausbildungsberufe	Jgst.	Sitz des Beschäftigungs- betriebs; (bei BGJ/s: Wohnort)	Sprengelschule
Rechtsanwaltsfach- angestellte/er	10	Lkr. Eichstätt Lkr. Neuburg-Schrobenhausen Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm Kfr.St. Ingolstadt	Staatl. Berufsschule II Ingolstadt
Patentanwaltsfach- angestellte/er		Lkr. Bad Tölz Lkr. Dachau Lkr. Ebersberg Lkr. Erding Lkr. Freising Lkr. Fürstenfeldbruck Lkr. Garmisch-Partenkirchen Lkr. Landsberg am Lech Lkr. Miesbach Lkr. Mühldorf a. Inn Lkr. München Lkr. Starnberg Lkr. Weilheim-Schongau LHSt München	Städt. Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe, München
Notarfachangestellte/er			

Ausbildungsberufe	Jgst.	Sitz des Beschäftigungs- betriebs; (bei BGJ/s: Wohnort)	Sprengelschule
Rechtsanwaltsfach- angestellte/er	11, 12	Lkr. Eichstätt Lkr. Neuburg-Schrobenhausen Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm Kfr.St. Ingolstadt	Staatl. Berufsschule II Ingolstadt
		Lkr. Bad Tölz Lkr. Dachau Lkr. Ebersberg Lkr. Erding Lkr. Freising Lkr. Fürstenfeldbruck Lkr. Garmisch-Partenkirchen Lkr. Landsberg am Lech Lkr. Miesbach Lkr. Mühldorf a. Inn Lkr. München Lkr. Starnberg Lkr. Weilheim-Schongau LHSt München	Städt. Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe, München
		Lkr. Altötting Lkr. Berchtesgadener Land Lkr. Rosenheim Lkr. Traunstein Kfr.St. Rosenheim	Staatl. Berufsschule II Traunstein
Patentanwaltsfach- angestellte/er	11, 12	Land Bayern	Städt. Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe, München
Notarfachangestellte/er	11, 12	Land Bayern	Städt. Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe, München

(2) Die Fachsprengelregelung wird ab dem Schuljahr 2015/16 wirksam.

§ 2

Berufsschulpflichtige und Berufsschulberechtigte der genannten Ausbildungsberufe mit Ausbildungsverhältnissen in den in § 1 genannten Sprengelgebieten haben ab dem Schuljahr 2015/2016 die genannte Berufsschule zu besuchen, sofern nicht genehmigte Gastschulverhältnisse vorliegen, die den Besuch einer anderen Berufsschule gestatten.

§ 3

Dieser Fachsprengelregelung entgegenstehende frühere Sprengelregelungen werden aufgehoben.

§ 4

Diese Rechtsverordnung tritt rückwirkend zum 1. August 2015 in Kraft.

München, 21. August 2015
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident



Fachtag Asyl für die oberbayerischen Grundschulen: Integration – Migration – Heterogenität als Herausforderung

Am Donnerstag, 19. November 2015

In der: Grundschule an der Lessingstraße in Ingolstadt

Für Lehrkräfte, Schulleitung, Führungskräfte

Programm:

09.30 – 10.00 Uhr

Ankommen und Willkommen

10.00 – 11.30 Uhr

Begrüßung und Vortrag

11.30 – 12.45 Uhr

Workshops / 1. Schiene

12.45 – 13.45 Uhr

Mittagessen und Austausch

13.45 – 15.00 Uhr

Workshops / 2. Schiene

15.00 – 16.00 Uhr

Experten antworten auf Ihre Fragen

Abschluss

Das besondere Angebot:

Unterrichtshospitation in einer
Ganztagsklasse ab 8.00 Uhr

Vortrag:

**Umgang mit traumatisierten
Schülern im Unterricht**

Workshops:

1. Unterrichtsmitschau: Intensivklasse
2. Unterrichtsmitschau: Sprachförderung
3. Unterrichtsmitschau: Vorkurs
4. Unterrichtsmitschau: Heterogenität
5. Sprachförderkonzept der Stadt Ingolstadt
6. Rechtliche Situation von Flüchtlingen
7. Koordination von Fördermaßnahmen
8. Ganzheitliche Zugänge zu Sprache und Kultur
9. Theaterpädagogischer Zugang
10. Umgang mit Seiteneinsteigern
11. KIKUS
12. Übergangsklassen in der Grundschule
13. gebundene Ü-Ganztagsklasse in der GS

Ausschreibung einer Stelle einer Seminar- rektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 14) als Leiter/in eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen bzw. Mittelschulen

Im Regierungsbezirk Oberbayern ist die Stelle einer Studienseminarleiterin/eines Studienseminarleiters gemäß § 10 ZALGM für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grund- bzw. Mittelschulen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/in der BesGr. A 14 als Studienseminarleiter/in gemäß § 10 ZALGM kommen grundsätzlich nur Seminarrektorinnen/Seminarrektoren der BesGr. A 13 + AZ in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen. Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Die Stelle wird erneut ausgeschrieben, weil in der Ausschreibung im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 2/2015 eine oberbayernweite Ausschreibung mit einer Ausschreibung verbunden wurde, die ausschließlich mit einer Münchner Seminarrektorin/einem Münchner Seminarrektor besetzt werden kann.

Eine erneute Bewerbung durch bisherige Bewerber/innen ist möglich.

Die Bewerberin/der Bewerber hat die Aufgabe, die **Koordination der Einführung und Begleitung von neu ernannten Seminarleitungen für den Regierungsbezirk Oberbayern** zu übernehmen.

Sie/Er sollte über Erfahrungen in der Leitung von Arbeitskreisen sowie der Planung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen und Arbeitstagen für neu ernannte Seminarleiterinnen/Seminarleiter und Seminarrektorinnen/Seminarrektoren verfügen.

Zu den Aufgaben gehören die Zusammenstellung von Bausteinen für die Einführung, die Ermittlung des Fortbildungsbedarfs der Gruppe, die Aktualisierung von Arbeitshilfen sowie die intensive Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Arbeitskreises „Neu ernannte Seminarrektoren“ sowie der Seminarbeauftragten der Regierung von Oberbayern.

Die Stelle ist **ab 1. März 2016** frei.

Bewerbungen sind bis spätestens **23. Oktober 2015** bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Rita Langheinrich**, vorzulegen.

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Seminar- rektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Es ist eine Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Grundschulen im Landkreis Erding** zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen/Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in den Landkreis Erding einverstanden ist.

Die Bewerberin/der Bewerber muss gründliche umfassende unterrichtspraktische und innovative Erfahrungen in der Grundschule nachweisen. Sie/Er muss befähigt sein, den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern die theoretisch fundierten schulpraktischen Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Grundschulen nachhaltig zu vermitteln. Deshalb werden u. a. sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grundschule sowie ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den relevanten Kooperationspartnern, Vertrautheit mit Moderationsmethoden sowie Erfahrungen in der 1. oder/und 2. Phase der Lehrerbildung sowie 3. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer/in, Tutor/in, Fortbildungsreferent/in, Multiplikatorenentätigkeit, Schulentwicklungsmoderation usw.) vorausgesetzt.

Wünschenswert sind zudem besondere Kenntnisse in den Fächern Deutsch als Zweitsprache und/oder Englisch. Da die Beratung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter eine zentrale Aufgabe sein wird, werden umfassende Beratungskompetenz sowie sehr hohe berufliche Professionalität erwartet.

Die Stelle ist **ab 1. März 2016** frei.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt Erding: **23. Oktober 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Rita Langheinrich 30. Oktober 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Es ist eine Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Grundschulen im Landkreis Fürstenfeldbruck** zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen/Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in den Landkreis Fürstenfeldbruck einverstanden ist.

Die Bewerberin/der Bewerber muss gründliche umfassende unterrichtspraktische und innovative Erfahrungen in der Grundschule nachweisen. Sie/Er muss befähigt sein, den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern die theoretisch fundierten schulpraktischen Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Grundschulen nachhaltig zu vermitteln.

Deshalb werden u. a. sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grundschule sowie ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den relevanten Kooperationspartnern, Vertrautheit mit Moderationsmethoden sowie Erfahrungen in der 1. oder/und 2. Phase der Lehrerbildung sowie 3. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer/in, Tutor/in, Fortbildungsreferent/in, Multiplikatorentätigkeit, Schulentwicklungsmoderation usw.) vorausgesetzt.

Wünschenswert sind zudem besondere Kenntnisse in den Fächern Deutsch als Zweitsprache und/oder Englisch. Da die Beratung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter eine zentrale Aufgabe sein wird, werden umfassende Beratungskompetenz sowie sehr hohe berufliche Professionalität erwartet.

Die Stelle ist **ab 1. März 2016** frei.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt Fürstenfeldbruck: **23. Oktober 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Rita Langheinrich: 30. Oktober 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Es ist eine landkreisübergreifende Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Grundschulen in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach** zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen/Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen bzw. Miesbach einverstanden ist.

Die Bewerberin/der Bewerber muss gründliche umfassende unterrichtspraktische und innovative Erfahrungen in der Grundschule nachweisen. Sie/Er muss befähigt sein, den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern die theoretisch fundierten schulpraktischen Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Grundschulen nachhaltig zu vermitteln.

Deshalb werden u. a. sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grundschule sowie ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den relevanten Kooperationspartnern, Vertrautheit mit Moderationsmethoden sowie Erfahrungen in der 1. oder/und 2. Phase der Lehrerbildung sowie 3. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer/in, Tutor/in, Fortbildungsreferent/in, Multiplikatorentätigkeit, Schulentwicklungsmoderation usw.) vorausgesetzt.

Wünschenswert sind zudem besondere Kenntnisse in den Fächern Deutsch als Zweitsprache und/oder Englisch. Da die Beratung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter eine zentrale Aufgabe sein wird, werden umfassende Beratungskompetenz sowie sehr hohe berufliche Professionalität erwartet.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/ des Bewerbers: **16. Oktober 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen: **23. Oktober 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Rita Langheinrich: 30. Oktober 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen Berufsschule Miesbach ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

der Mitarbeiterin als Systembetreuerin (EDV)/ des Mitarbeiters als Systembetreuer (EDV)

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Vorausgesetzt werden sehr gute EDV-Kenntnisse. Es sollten Erfahrungen in der Administration von Hard- und Software für die Bereiche Verwaltung, Lehrer und Schüler nachgewiesen werden können. Weiterhin werden Kenntnisse über den Datenschutz, die Administration des elektronischen Klassentagebuches und die Lehrer- und Schülerverwaltung vorausgesetzt. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Gesamtverantwortung für die Homepage und die digitale Präsentation der Schule nach außen kreativ übernimmt. Fähigkeiten der Personalführung in Bezug auf die Unterweisung von Lehrkräften sollten vorhanden sein.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind bis **spätestens 23. Oktober 2015** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, **Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl**, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen Berufsschule I Mühldorf am Inn ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

**einer Mitarbeiterin für die Schulverwaltung/
eines Mitarbeiters für die Schulverwaltung**

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Die Aufgabenschwerpunkte liegen in der Erstellung des Stunden- und Vertretungsplanes, der Programmierung und Betreuung der Schul-Homepage, der Erstellung des Jahresberichts der Schule sowie in der Mitarbeit im QmbS-Team in führender Position.

Erforderliche Qualifikationen sind u.a. die Fähigkeit und die Bereitschaft, Personalverantwortung zu übernehmen, Teamfähigkeit, überdurchschnittliche Belastbarkeit und fundierte EDV-Kenntnisse. Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit UNTIS, WEB-UNTIS und JOOMLA werden vorausgesetzt.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind bis **spätestens 23. Oktober 2015** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, **Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl**, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung von vier Stellen für Beraterinnen/Berater Migration an Grund- und Mittelschulen

Es sind vier weitere Stellen für Beraterinnen/Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in den folgenden Schulamtsbereichen neu zu besetzen:

- **eine Stelle im Landkreis Dachau**
- **eine Stelle im Landkreis Fürstentfeldbruck**
- **zwei Stellen in der Landeshauptstadt München**

Bitte geben Sie bei der Bewerbung an, auf welche Stelle Sie sich bewerben.

Aufgabenbereiche:

Die Beraterinnen und Berater Migration beraten Lehrkräfte, die in Deutschfördermaßnahmen (Vorkurse Deutsch, Deutschförderkurse, Deutschförderklassen, Übergangsklassen) eingesetzt sind.

Dazu gehören die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des Lehrplans Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache und die Weitergabe von Information über Möglichkeiten der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund an Grund- und Mittelschulen.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen die Lehrkräfte bei Sprachstandserhebungen an Schulen, kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schüler/innen mit Migrationshintergrund und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Sie informieren über Lehr- und Lernmittel, einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung. Sie unterstützen bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung). Sie beraten bei Bedarf die Lehrkräfte aus dem ehemaligen Muttersprachlichen Ergänzungsunterricht (MEU) und Lehrkräfte, die im Islamischen Unterricht eingesetzt sind.

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, AZ.: IV.2 - 5 S 7400 - 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI-Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

Die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache bzw. eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund sowie eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen sind Voraussetzung für die Bewerbung.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen (Lehramt GS oder MS bzw. VS).

Die Bestellung wird zunächst zeitlich auf drei Jahre befristet.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des betreffenden Staatlichen Schulamtes (Landkreis Dachau bzw. Landkreis Fürstenfeldbruck bzw. Landeshauptstadt München) liegen muss (ggf. Versetzung erforderlich!).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt im Landkreis Dachau **oder** im Landkreis Fürstenfeldbruck **oder** in der Landeshauptstadt München: **23. Oktober 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Herrn RSchD Matthias Pirkl:** **30. Oktober 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **im Landkreis Eichstätt** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (GS) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchRin Dr. Eva Post:** **30. Oktober 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Traunstein** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport zu besetzen.

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

- Sport in der Fächerverbindung
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Grund- und Mittelschule

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Elfriede Endl: 30. Oktober 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Weilheim** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchRin Dr. Eva Post: 30. Oktober 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Informatik mit Grundschulprofil bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **in der Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Informatik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchRin Dr. Eva Post: 30. Oktober 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	frei ab	Schülerzahl	Besonderheit
AÖ	MS Comenius-MS Töging am Inn	R/in A 14	01.08.2016	207	
	GS Markt	R/in A 13 Z	01.08.2016	79	Mitführung der GS Stammham
	GS Johannes-Hess-GS Burghausen	KR/in A 13 Z ¹	20.02.1916	267	
DAH	GS Augustenfeld Dachau	KR/in A 13 Z1	01.08.2015	348	2. Ausschreibung
ED	GS MS Wörth	KR/in A 13 Z1	01.09.2015	228	
	GS Carl-Orff-GS Altenerding	R/in A 14 Z	20.02.2016	392	
	GS Taufkirchen / Vils	R/in A 14	vorauss. 09.12.2015	264	
	MS Taufkirchen / Vils	R/in A 14 Z	01.08.2016	377	
EI	MS Eichstätt-Schottenau	KR/in A 13 Z ²	01.08.2016	569	
	MS Kipfenberg	R/in A 14	01.08.2016	177	
	GS Wettstetten	R/in A 13 Z	20.02.2016	173	
FFB	GS Esting	R/in A 14	01.08.2015	249	Flexible Grundschule 2. Ausschreibung
	MS FFB West Am Asambogen	KR/in A 13 Z ¹	14.09.2015	288	
	GS Bernhard-Rößner-Str. Gröbenzell	R/in13 Z	01.08.2015	164	erneute Ausschreibung
FS	MS Moosburg	2. KR/in A 13 Z ¹	01.09.2015	601	
GAP	GS MS Oberammergau	KR/in A 13 Z1	01.10.2015	320	
IN	MS Ingolstadt – Friedrichshofen	KR/in A 113 Z ²	15.09.2015	490	

LL	GS	Dießen	KR/in A 13 Z ²	01.08.2016	679	
	MS	Carl-Orff-Schule				
	GS	Igling	R/in A 13	01.08.2016	158	
	GS	Landsberg Am Spitalplatz	R/in A 14	01.08.2016	317	zwei Schulhäuser
MB	GS	Miesbach	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2015	301	3. Ausschreibung
M	MS	Alfonsstr.	R/in A 14 Z	01.08.2016	379	Schülerzahl nicht gesichert
	MS	Eduard-Spranger-Str.	R/in A 14 Z	01.08.2016	471	
	GS	Ernst-Reuter-Str.	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2016	225	
	GS	Ernst-Reuter-Str.	R/in A 14	01.08.2016	225	
	GS	Flurstr.	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2016	260	
	GS	Fromundstr.	KR/in A 13 Z ¹	01.09.2015	188	
	MS	Gerhart-Hauptmann-Ring	R/in A 14	01.08.2016	289	Inklusion
	MS	Gerhart-Hauptmann-Ring	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2016	289	Inklusion
	GS	Karl-Marx-Ring	KR/in A 13 Z ¹	14.09.2015	247	
	GS	Manzostr.	KR/in A 13 Z ²	01.09.2015	479	
	GS	Oberföhringer Str.	KR/in A 13 Z ¹	20.02.2016	324	
	MS	Perlacher Str.	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2015	296	2. Ausschreibung
	MS	Reichenaustr.	KR/in A 13 Z ¹	15.09.2015	282	
	GS	Rotbuchenstr.	R/in A 14 Z	01.08.2016	673	
	GS	Schrobenhausener Str.	R/in A 14	01.10.2015	264	
	MS	Situlistr.	R/in A 14	01.08.2016	335	
	GS	Thelottstr.	KR/in A 13 Z ¹	14.09.2015	255	Flexible Grundschule

M-L	MS	Carl-Steinmeier-MS Hohenbrunn	R/in A 14 Z	01.08.2016	379	
	GS	Pullach	KR/in	01.08.2015	343	2. Ausschreibung
MÜ	MS	Herzog-Heinrich- Mittelschule Neumarkt-St.Veit	KR/in A 13 Z1	14.09.2015	250	
	MS	Waldkraiburg Franz-Liszt-Straße	KR/in A 13 Z1	01.09.2015	286	
	GS	Mühldorf am Inn- Altmühldorf	KR/in A 13 Z1	01.09.2015	290	
ND	GS	Mühlried	KR/in A 13 Z1	01.09.2015	184	Schülerzahl nicht gesichert
PAF	GS MS	Hohenwart	R/in A 14	01.08.2016	337	
RO	GS MS	Kiefersfelden	KR/in A 13 Z ²	01.09.2015	362	Schülerzahl nicht gesichert
	GS	Mangfallschule Kolbermoor	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2015	213	
	GS	Söllhuben	R/in A 13 Z	01.08.2015	76	2. Ausschreibung
STA	MS	Paul-Hey-MS Gauting	R/in A 14	01.08.2016	279	
	MS	Paul-Hey-MS Gauting	KR/in A 13 Z ¹	vorauss. 20.02.2016	279	
TÖL	GS MS	Wolfratshausen	R/in A 14 Z	01.08.2016	569	
	GS MS	Wolfratshausen- Waldram	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2016	327	
TS	GS	Altenmarkt	R/in A 13 Z	01.08.2016	121	
	GS	Traunstein	R/in A 14 Z	01.08.2016	449	
	MS	Trostberg	KR/in A 13 Z ²	01.10.2015	457	
	GS	Trostberg-Heiligkreuz	R/in A 13 Z	20.02.2015	73	
WM	GS	Raisting	R/in A 13 Z	01.09.2015	85	
	GS	Bgm.-Prandl-GS Penzberg	R/in A 14 Z	01.08.2016	363	
	GS	Weilheim am Hardt	R/in A 14 Z	01.08.2016	403	

1) Zulage 190,13 €

2) Zulage 245,51 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- e. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- f. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen **nicht** einreichen.
- g. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.4) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchfüh-

rung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 Die Regierung behält sich bei **Besetzung** einer **während des Schuljahres** frei werdenden Stelle vor, im Falle eines erfolgreichen externen Bewerbers, unter Abwägung der dienstlichen Belange im jeweiligen Einzelfall zu entscheiden, ob die Stelle im laufenden Schuljahr oder erst zum 01.08. des folgenden Schuljahres besetzt wird.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBI (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für

Grund- und Mittelschulen:

- I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:
16. Oktober 2015
- II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:
23. Oktober 2015
- III. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung:
30. Oktober 2015

Förderzentren

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	frei ab/seit	Schülerzahl	Bemerkung
Fünfseenschule Sonderpädagogisches Förderzentrum Zeppelinpromenade 9a 82319 Starnberg	SFZ	SoRin/SoR A 15 Z	22.02.2016	201	

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

2. Wichtige Hinweise:

- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.4) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.
- Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

- 2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.
- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.
- 2.4 Die Regierung behält sich bei **Besetzung einer während des Schuljahres** frei werdenden Stelle vor, im Falle eines erfolgreichen externen Bewerbers, unter Abwägung der dienstlichen Belange im jeweiligen Einzelfall zu entscheiden, ob die Stelle im laufenden Schuljahr oder erst zum 01.08. des folgenden Schuljahres besetzt wird.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63 -70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBI (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 23. Oktober** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**, einzureichen.

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Konrektorin/eines Konrektors an der Erzbischöflichen Pater-Rupert-Mayer-Volksschule

Bekanntmachung des Erzbischöflichen Ordinariates München, Ressort Bildung, Hauptabteilung Diözesane Schulen

Die **Erzdiözese München und Freising** trägt derzeit eine Volksschule, vierzehn Realschulen, sechs Gymnasien und zwei Fachoberschulen mit insgesamt mehr als 12.000 Schülerinnen und Schülern. Diese katholischen Schulen sind für uns von großer Bedeutung, da sie einen wichtigen Beitrag für die christlich geprägte Bildung und Erziehung junger Menschen leisten.

Für die **Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer-Volksschule Pullach** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Leitungsposition **einer Konrektorin/ein Konrektors** neu zu besetzen:

Die Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer-Volksschule in Pullach ist eine staatlich anerkannte Privatschule in Trägerschaft der Erzdiözese München und Freising. Für alle Klassen findet eine Ganztagesbetreuung im Klassenverband statt. Die Volksschule ist Teil der Pater-Rupert-Mayer-Tagesheimschulen bestehend aus Gymnasium, Realschule, Kindergarten und ab 2016 einer Kinderkrippe. Für sie wird bis 2016 ein Neubau errichtet, in dem räumliche Strukturen für neue pädagogische Konzepte geschaffen werden.

Wir suchen eine überzeugende katholische Führungspersönlichkeit

- die als voll ausgebildete und qualifizierte Lehrkraft über umfangreiche pädagogische Erfahrungen verfügt sowie über die Fähigkeit zur raschen Einarbeitung in die Praxis der Schulverwaltung
- die fähig und bereit ist, sich in das Leitungsteam der Schule zu integrieren und in enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Kollegium, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Eltern, die Schülerinnen und

Schüler in ihrer Entwicklung zu jungen selbstbewussten Menschen zu fördern, so dass sie in der Lage sind, ihr Leben selbstständig in christlicher Verantwortung zu gestalten

- die aktiv am Leben der katholischen Kirche teilnimmt und die sich mit dem christlichen Erziehungsauftrag einer Schule in katholischer Trägerschaft identifiziert
- die sichere Kenntnisse des kirchlichen Arbeitsrechts besitzt
- die eng mit dem Erzieherteam und der Tagesheimleitung zusammenarbeitet
- die das pädagogische Profil ausbaut, insbesondere mit Bezug auf entstehende Lernlandschaften im Neubau.

Wir bieten an unseren Schulen

- ein Arbeitsumfeld, das geprägt ist von intensivem, offenem und gutem Zusammenwirken aller Mitglieder der Schulfamilie
- eine Führungsposition, in der positiv die Freiheiten von Schulen in privater Trägerschaft genutzt werden sollen im Sinne der Verwirklichung unseres christlich geprägten Bildungs- und Erziehungsauftrags
- eine wertschätzende Führungskultur auf der Vorgesetztenebene, die Austausch und Kooperation wünscht und fördert.

Das Dienstverhältnis und die Vergütung richten sich nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayerischen (Erz-)Diözesen (ABD). Eine Beurlaubung aus dem Staatsdienst ist möglich.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Frau Ordinariatsdirektorin Dr. Sandra Krump,
 Leiterin des Ressorts Bildung der
 Erzdiözese München-Freising:
 Tel. 089/2137-1368
 Email: skrump@eomuc.de

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen erbitten wir **bis spätestens 31. Oktober 2015** unter Angabe der **Referenz 240-15** an:

Erzbischöfliches Ordinariat München
Hauptabteilung Personalplanung Ordinariat
Postfach 33 03 60, 80063 München
Bewerbung@ordinariat-muenchen.de

Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft an der Erzbischöflichen Pater-Rupert-Mayer-Volksschule

Bekanntmachung des Erzbischöflichen Ordinariates München, Ressort Bildung, Hauptabteilung Diözesane Schulen

Die **Erzdiözese München und Freising** trägt derzeit eine Volksschule, vierzehn Realschulen, sechs Gymnasien und zwei Fachoberschulen mit insgesamt mehr als 12.000 Schülerinnen und Schülern. Diese katholischen Schulen sind für uns von großer Bedeutung, da sie einen wichtigen Beitrag für die christlich geprägte Bildung und Erziehung junger Menschen leisten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für die Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer-Volksschule in Pullach

1 Fachlehrkraft (m/w) für Werken/Textiles Gestalten (Beschäftigungsumfang: 15 Wochenstunden).

Die Pater-Rupert-Mayer-Volksschule in Pullach ist eine staatlich anerkannte Privatschule in Trägerschaft der Erzdiözese München und Freising. Für alle Klassen findet eine Ganztagesbetreuung im Klassenverband statt. Die Volksschule ist Teil der Pater-Rupert-Mayer-Tagesheimschulen bestehend aus Gymnasium, Realschule, Kindergarten und ab 2016 einer Kinderkrippe. Für sie wird bis 2016 ein Neubau errichtet, in dem räumliche Strukturen für neue pädagogische Konzepte geschaffen werden.

Für diese Weiterentwicklung suchen wir eine engagierte Lehrkraft (m/w):

- die voll ausgebildet und qualifiziert ist sowie über sichere Kenntnisse in der Reflexion von Unterricht gemäß LPPlus an Grundschulen verfügt
- die fähig und bereit ist, in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Kollegium, den Klassenerzieherinnen und Klassenerziehern und den Eltern, die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu jungen selbstbewussten Menschen zu fördern, so dass sie in der Lage sind, ihr Leben selbstständig in christlicher Verantwortung zu gestalten
- die sich mit dem christlichen Erziehungsauftrag einer Schule in katholischer Trägerschaft und deren besonderen Schulprofil identifizieren.

Wir bieten an unserer Schule:

- ein Arbeitsumfeld, das geprägt ist von intensivem, offenem und gutem Zusammenwirken aller Mitglieder der Schulfamilie

- ein Umfeld für Lehrkräfte, in denen positiv die Freiheiten von Schulen in privater Trägerschaft genutzt werden sollen im Sinne der Verwirklichung unseres christlich geprägten Bildungs- und Erziehungsauftrags
- ein Kollegium, in dem Kooperation und Austausch möglich und erwünscht sind.

Das Dienstverhältnis und die Vergütung richten sich nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayerischen (Erz-)Diözesen (ABD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen erbitten wir **bis spätestens 23. Oktober 2015** unter Angabe der **Referenznummer 224-15** an:

Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer-Volksschule
Schulleitung: Frau Rektorin Barbara Reif
Wolfratshauer Straße 30
82049 Pullach
info@prmv.de

Stellenausschreibung der EUROPA SCHULE KAIRO

Die Europa-Schule in Kairo ist eine voll anerkannte integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Abschluss, die zum DIAP führt. Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Derzeit werden über 1000 Kinder vom Kindergarten bis Klasse 12 (Abitur) an unserer Schule unterrichtet. Die Schule hat ein starkes Wachstum zu verzeichnen.

Wir suchen ab sofort **Lehrkräfte**

mit 1. und 2. Staatsexamen für die Grundschule / Grund- und Hauptschule / Sonderschule (2. Examenszeugnis kann nachgereicht werden)

für den **Unterricht im Primarstufenbereich mit Klassenleitung**, die Mitarbeit im Themenfeld „Inklusion“ ist möglich, aber nicht zwingend.

Vorausgesetzt werden:

- Freude an der aktiven Gestaltung des Schullebens in Verbindung mit kreativer Arbeit im Team
- Bereitschaft zur Übernahme von Klassenleitungsaufgaben
- Offenheit gegenüber einem anderen kulturellen Umfeld

Wir bieten ein überdurchschnittliches Ortslehrkraftgehalt plus Krankenversicherung. Kosten für Visum und Arbeitserlaubnis werden pauschal übernommen, eine jährliche Flugkostenpauschale wird gestellt. Ferner wird ein Übersiedlungszuschuss gewährt.

Die Europa-Schule liegt im ruhigen Osten Kairos im Stadtteil Kattameya. Ägypten ist, trotz der nicht ganz einfachen politischen Lage, ein faszinierender Standort. Der Alltag lebt sich ohne Einschränkungen mit vielfältigen Möglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.europaschulekairo.com.

Das Bewerbungsverfahren wird von der Europa-Schule Kairo durchgeführt.

Bitte senden Sie Ihren Lebenslauf mit Passbild sowie eine Kopie des 1. und ggf. 2. Staatsexamens bis **15. Oktober 2015** per Email an die Schulleiterin, **Frau Dagmar Weber**: schulleitung@europaschulekairo.com

30. Lehrtag des BLLV Oberbayern am 18. November 2015 (Buß- und Betttag) in Fürstenfeld

Kraftquelle Versöhnung – Mehr Freude beruflich wie privat

Der Lehrtag des BLLV Oberbayern ist die größte Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte in Bayern. 1.500 Anmeldungen gibt es jedes Jahr. Viele Kolleginnen und Kollegen aus Oberbayern – und darüber hinaus – reservieren den unterrichtsfreien Buß- und Betttag in ihrem Terminkalender und nutzen die umfangreichen Fortbildungsmöglichkeiten. Auch heuer erwartet Sie am 18. November 2015 im Veranstaltungsforum Fürstenfeld in Fürstenfeldbruck ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. „Kraftquelle Versöhnung – Mehr Freude beruflich wie privat“, so lautet das Motto des 30. Lehrtages des BLLV Oberbayern.

Hauptreferent 2015: Walter Kohl

Walter Kohl ist als Redner, Autor, Begleiter und Coach unterwegs. Seine Auftritte im Fernsehen z. B. bei Markus Lanz oder Beckmann, seine Bücher, die vielen Presseartikel und die Referenzen seiner Vorträge und Keynotes z. B. bei der Allianz, Deutschen Bank oder der ZfU sprechen für sich.

Die Kernthesen von Walter Kohl lauten: Frieden mit der eigenen Vergangenheit schließen, sich mit langjährigen Belastungen versöhnen und neue Kraft daraus schöpfen, sowie durch ein klares „Wofür“ einen akzeptierten Sinn mit Blick auf die Zukunft sein Leben gestalten.

Walter Kohl überzeugt durch seine Authentizität und Glaubwürdigkeit und kann seine Zuhörer bereits mit wenigen Sätzen begeistern und auf das Thema einstimmen. Basie-

rend auf eigenen Erfahrungen stellt Walter Kohl in seinem interaktiven, als Publikumsdialog konzipierten Format praktische Wege zu mehr Lebensfreude und Selbstbestimmung vor. Freuen Sie sich auf eine Veranstaltung, die Sie durch ihre Impulse und konkreten Tipps in Ihren Alltag begleiten und bereichern wird.

Umfangreiches Workshopangebot

Neben dem Hauptvortrag gibt es ein umfangreiches Angebot an Workshops. Hoch qualifizierte Referentinnen und Referenten sorgen für ein interessantes Programm für alle Schularten und Fachgruppen und für Sie als Privatperson. Es war uns sehr wichtig, dass sich das Motto „Kraftquelle Versöhnung – Mehr Lebensfreude beruflich wie privat“ im Workshop-Angebot widerspiegelt.

Rahmenprogramm und Lehr- und Lernmittelpräsentation mit über 60 Verlagen

Auch bei unserem Jubiläumslehrertag sind ein schönes Ambiente, ein unterhaltsames Rahmenprogramm, gute Verpflegung und ein kleiner Plausch mit Kolleginnen und Kollegen wie immer garantiert. Für Eltern organisieren wir eine Kinderbetreuung, damit sie einen entspannten und stressfreien Tag genießen können.

Außerdem wartet die bayernweit größte und beliebte Lehr- und Lernmittelpräsentation mit vielen Angeboten auf Sie! Aufgrund der großen Nachfrage wurde sie auf zwei Etagen ausgeweitet. Wir erwarten über 60 Verlage, die ihre Materialien und Neuerscheinungen dort für Sie präsentieren.

Digitales Materialangebot

Auch 2015 bieten wir für Sie beim Lehrertag wieder einen exklusiven Service an. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich im Internet angemeldet haben, wird es nach der Veranstaltung eine Zusammenstellung von Materialien zu den einzelnen Workshops auf der Homepage des BLLV Oberbayern geben. Per Mail erhalten Sie einen Zugang auf diese geschützten Seiten.

Anmeldung zum Lehrertag 2015

Die Anmeldemodalitäten und ein ausführliches Programm finden Sie in der Novemberausgabe des Oberbayerischen Schulanzeigers. Hinweise zum Hauptvortrag und detaillierte Beschreibungen der einzelnen Workshops können Sie demnächst auf der Homepage des BLLV Oberbayern unter <http://oberbayern.bllv.de/lehrertag> lesen. Diese Informationen erleichtern Ihnen die Suche nach einem passenden Workshop. Mitte Oktober startet die Anmeldung im Internet.

Erleben Sie am 18. November 2015 einen außergewöhnlichen Lehrertag. Lassen Sie sich überraschen von den vielen Ideen und Anregungen für Ihren Alltag! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

BLLV Oberbayern

Oper.Über.Leben – Ein Projekt der Bayerischen Staatsoper zusammen mit Mittelschulen

Das Projekt Oper.Über.Leben ermöglicht Schülern aus Mittelschulen im S-Bahn Bereich Münchens die Begegnung mit der Kunstform Oper.

Das Projekt richtet sich vor allem an Mittelschulen mit einem großen Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund und Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien und setzt keine musikalische Bildung voraus.

Dabei arbeiten die Bayerische Staatsoper, das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie die Schulen mit den Lehrern fächerübergreifend und lehrplanergänzend zusammen.

Im Rahmen des Projekts Oper.Über.Leben erarbeiten sich die Schüler an fünf Terminen u.a. spielerisch die Handlung, die Themen, die Inszenierung und die Musik der Oper. Die Schüler sind so in einen Prozess kreativen Schaffens integriert. Sie entdecken über den Umgang mit Theaterspiel und Musik neue Ausdrucksmittel jenseits der Sprache. Das Ergebnis dieser Arbeitsphase stellen die Schüler dann vor dem Vorstellungsbuch dem interessierten Opernpublikum im Königssaal vor.

Für die **Spielzeit 2015/2016** ist zu folgenden Vorstellungen ein Oper.Über.Leben-Projekt geplant:

Di, 15.12.2015 *Hänsel und Gretel*
(empfohlen ab der 5. Klasse)
Workshop Phase:
November/Dezember 2015

Sa, 30.04.2016 *Die Entführung aus dem Serail*
(empfohlen ab der 5. Klasse)
Workshop Phase: April 2016

Di, 31.05.2016 *Lucia di Lammermoor*
(empfohlen ab der 8. Klasse)
Workshop Phase: April/Mai 2016

Die **Termine zu den Workshops** werden **individuell** mit der beteiligten Schule ausgemacht.

Das gesamte Projekt teilt sich folgendermaßen auf:

- 2 Workshop-Vormittage mit der Musiktheaterpädagogin in der Schule
- 2 Workshop-Vormittage mit der Musiktheaterpädagogin und einem Musiker im Nationaltheater
- Führung durch das Nationaltheater
- Präsentation des Projekts und Vorstellungsbuch
- Nachbereitung in der Schule

Auf die Schule und die Schüler kommen bis auf Fahrtkosten keine Kosten zu.

Der Anmeldeschluss für das Oper.Über.Leben-Projekt *Hänsel und Gretel* ist **Montag, der 19. Oktober 2015** und für die anderen beiden Projekte **Montag, der 14. Dezember 2015**.

Unabhängig von Ihrer Bewerbung bzw. Aufnahme in das Oper.Über.Leben-Projekt bieten wir ein vielfältiges Schulprogramm für alle Schultypen und Klassenstufen an. Bitte melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne bzw. schicken Ihnen das Programm zu.

Kontakt:

Bayerische Staatsoper
Kinder- und Jugendprogramm

Julia Kessler-Knopp

jugend@staatsoper.de

Telefon: 089/2185-1038

www.staatsoper.de

1. Jugendkonzert der Münchner Philharmoniker

Am **Montag, 14. Dezember 2015**, findet um **19 Uhr** das erste Jugendkonzert der Münchner Philharmoniker in der Saison 2015/16 statt. Präsentiert wird das Konzert von Andreas Korn (WDR und arte).

Richard Wagner

Vorspiel zum I. Aufzug von „Lohengrin“

Sergej Rachmaninow

Konzert für Klavier und Orchester

Nr. 3 d-Moll op. 30

Alexander Skrjabin

„Le Poème de l'Extase“ op. 54

Valery Gergiev, Dirigent **Daniil Trifonov**, Klavier

Der Preis einer Schülerkarte beträgt 9,90 Euro inkl. Gebühren. Für jede Gruppe werden pro 10 Schüler jeweils eine Begleiterkarte zum gleichen Preis wie die Schülerkarten ausgegeben.

Die Eintrittskarten berechtigen zur Fahrt im gesamten MVV-Gebiet.

Die **Kartenbestellung** kann ausschließlich über unser **Online-Bestellformular auf spielfeld-klassik.de** bis **15. Oktober 2015** erfolgen.

Einzelkarten für das erste Jugendkonzert sind ab sofort entweder als Schüler oder Studentenkarten gegen Vorlage eines gültigen Ausweises oder als Erwachsenenkarten (Preise: 12,10 Euro / 22,80 Euro / 33,60 Euro) bei München Ticket und den angeschlossenen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Kontakt:

Münchner Philharmoniker
Abonnementbüro
Kellerstraße 4
81667 München

Tel 089/ 480 98 55 00

Fax 089/ 480 98 54 00

Das Bestellformular und Schülermaterial zum Download sowie weitere Informationen finden Sie auf

www.spielfeld-klassik.de

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Dirnaichner/Weigl

Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Die 115. Lieferung steht erneut im Zeichen der Inklusions-Strategie. Grundlegend neu kommentiert wurden die Erläuterungen zu den Bereichen »Zusammenarbeit der Schule mit den Erziehungsberechtigten« (Kennzahl 21.07), »Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung« (Kennzahl 21.17), »Vorbereitung auf das Berufs- und Arbeitsleben« (Kennzahl 21.27) und »Erstellung eines Förderplans und Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs« (Kennzahl 21.31) sowie »Bewertung der Leistungen« (Kennzahl 21.51). Ergänzende Hinweise zu den »Schulen für Kranke« (Kennzahl 40.50) runden die Lieferung ab. Aktualisierungslieferung Nr. 115, 33 Seiten, 28. Mai 2015, 84 Euro

Halden/ Ostermeier/ Eder/ Freiburger/ Hofer

Schul-Computer

EDV-Handbuch für die Schulverwaltung

ASV bietet die Möglichkeit, aus den gespeicherten Daten auf unterschiedlichen Wegen Berichte zu erstellen. Der in Kennzahl 50.60.02 beschriebene ASV-Listengenerator ist so angelegt, dass Anwender ohne Programmierkenntnisse umfangreiche Listen mit flexiblem Layout erstellen können. Fortgeschrittene Anwender können Zähllisten mit Summenbildungen und den unterschiedlichsten Sortierungen erstellen. Durch den Einsatz von Filtern und Filterpaketen können Listen mit ausgesuchten Inhalten erzeugt werden. Hinweis: Damit aus ASV die Formulare des Carl Link Verleges weiter wie gewohnt bedruckt werden können, ist

es notwendig, dass eine entsprechend angepasste Druckschablone heruntergeladen wird. Derartige Berichtsdateien finden Sie unter www.schulleitung-a-z.de (Bereich „Bayern“, Reiter „ASV“).

Aktualisierungslieferung Nr. 77, 19 Seiten, 1. Mai 2015, 59 Euro

Hartinger/Hegemer/Hiebel

Dienstrecht Bayern I

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Mit der 200. Lieferung wird die Sammlung weiter an die Rechtsentwicklung angepasst. Insbesondere waren Änderungen in der Urlaubsverordnung und im Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz zu berücksichtigen. Ferner wurden die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung im Bereich des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat (Kennzahl 27.10) sowie die Führungskräfte-Standards in der bayerischen Staatsverwaltung und ein Auszug aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch – die Fristen, Termine und die Verjährung betreffend – neu aufgenommen.

Aktualisierungslieferung Nr. 200, 73 Seiten, 1. August 2015, 101 Euro

Hartinger/Hegemer/Hiebel

Dienstrecht Bayern I

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Das Gesetz zur weiteren Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf im öffentlichen Dienst in Bayern vom 17. Juli 2015 hat gerade im Leistungslaufbahnrecht Verbesserungen gebracht.

Frau Mehre und Herr Dr. Kathke haben die entsprechenden Normen aktualisiert. Neu aufgenommen wurde die Kommentierung des Art 17a LlbG, der sowohl für Beamte in Elternzeit und familienpolitischer Beurlaubung als auch für voll freigestellte Mitglieder einer Personal- oder Schwerbehindertenvertretung sowie für Gleichstellungsbeauftragte

fiktive Laufbahnnachzeichnungen ermöglicht. Für die beiden erstgenannten Gruppen werden damit die Beförderungschancen verbessert. Den letztgenannten bringt die Norm höhere Rechtssicherheit, die durch verschiedene Entscheidungen verloren gegangen war.

Herr Dr. Pflaum führt seine Erläuterungen zu den Beamtenpflichten mit der Darstellung der Residenzpflicht sowie der Pflicht zum Tragen von Dienstkleidung fort.

Last but not least konnte mit Herrn Ministerialrat Speckbacher ein weiterer Autor gewonnen werden, den langjährige Erfahrung sowohl in der Personalarbeit als auch in Gesetzgebungsverfahren auszeichnen. Die von ihm verfassten Formulare – diesmal zu verschiedenen Facetten des Ruhestandes – erlauben im neuen Teil 4 die rechtssichere Umsetzung der kommentierten Normen in noch besserer Weise.

Dieser Lieferung liegt ein neues 5-teiliges Register bei. Bitte tauschen Sie daher das in Band 3 befindliche alte 3-teilige Register gegen das neue mitgelieferte 5-teilige Register aus!

Aktualisierungslieferung Nr. 201, 59 Seiten, 1. September 2015, 90,54 Euro

Hartinger/Rothbrust

Dienstrecht Bayern II

Arbeitsrecht – Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst

Mit dieser Lieferung wurden umfangreiche Änderungen beim TVÖ-Ärzte/VKA und beim TV-Ärzte/VKA, beim JArbSchC, SGB IV, SC8 V, SGB VI sowie beim Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen der Personenkraftfahrer der Länder eingearbeitet.

Aktualisierungslieferung Nr. 144, 38 Seiten, August 2015, 55,60 Euro